Presseinformation

2. Dezember 2008

LH Pröll zur Unterstützung des Conrad Observatoriums

Einzigartige Forschungseinrichtung in NÖ

Das Land Niederösterreich stellt für den weiteren Ausbau des Conrad Observatoriums in Muggendorf im südlichen Niederösterreich zwei Millionen Euro zur Verfügung. Diese heute in der Sitzung der NÖ Landesregierung beschlossene finanzielle Beteiligung ist für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein wichtiger Beitrag, die Forschungsarbeit in Niederösterreich voranzutreiben und gleichzeitig das eigenständige Wissenschaftsprofil des Landes zu stärken.

In die unterirdische, international hoch anerkannte Forschungsstätte für Seismologie und Gravimetrie am Tafelberg in der Gemeinde Muggendorf werden im Rahmen der zweiten Ausbaustufe in Summe 6,26 Millionen Euro investiert; rund ein Drittel übernimmt das Land Niederösterreich, der Rest wird vom Bund getragen. Das Observatorium wird neben seinen Forschungsaufgaben rechtzeitig vor magnetischen Sonnenstürmen und ihren gefährlichen Auswirkungen auf Satelliten, Energieversorgungsnetze und Navigationssysteme der Luftfahrt warnen können. Konstruktion und Dimension des neuen Observatoriums sind weltweit einzigartig. „Niederösterreich nützt damit seine Chance, exzellente Forschungseinrichtungen in verschiedenen Regionen des Landes weiter auszubauen", so Landeshauptmann Pröll. Darüber hinaus werde mit dieser Einrichtung auch ein wichtiger Beitrag geleistet, die Forschungsarbeit in der Alltagsarbeit umzusetzen.

Baubeginn wird bereits zu Jahresbeginn 2009 sein, die Fertigstellung ist mit Jahresende vorgesehen. Betrieben wird die Forschungsstätte am Tafelberg seit 2002 von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG).

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at